



Antrag für die Sitzung des Bezirksausschusses Obergiesing-Fasangarten am 08.10.2019

### **Parkplätze zu Abstellflächen für Radl und E-Scooter**

Die Stadtverwaltung wandelt im an den folgenden Endhaltestellen jeweils einen möglichst nah gelegenen PKW-Stellplatz in eine Vorbehaltsfläche für Fahrräder und einen weiteren in eine Vorbehaltsfläche für E-Scooter um. Dort sollen sowohl private Fahrräder/E-Scooter als auch Leihräder/Leih-E-Scooter aller Anbieter geordnet abgestellt werden können:

- Silberhornstraße (Endhaltestelle Bus 58)
- Schwannseestraße (Endhaltestelle Tram 18)
- Fasangarten Bf. (Endhaltestelle Bus 145)
- Kiefernstraße (Endhaltestelle Bus 147)
- Giesing Bahnhof (Endhaltestelle Bus 59; Endhaltestelle Bus 147)
  - Hier zwei Parkplätze umwandeln, da Endhaltestelle zweier Linien.
  - Da auf dem Giesinger Bahnhofplatz bereits Flächen zur Verfügung stehen, sollen PKW-Parkplätze in der Nähe der Haltestellen der Buslinie 54 umgewandelt werden.

#### **Begründung:**

Die Stadtverwaltung hat das Ziel, noch im Jahr 2019 1.100 PKW-Parkplätze in Abstellflächen für Fahrräder umzuwandeln. Dabei möchte sie auf die Expertise der Bezirksausschüsse zurückgreifen [1]. Durch die vorgeschlagene Nähe von Abstellflächen (idealerweise überdacht) und ÖPNV-Haltestellen können die Bürger\*innen zu/von den ÖPNV-Haltestellen besser als bislang mit dem Fahrrad an-/abreisen. Dadurch wird der Wechsel vom PKW auf ÖPNV und Fahrrad gefördert. Dieser Wechsel ist wiederum notwendig ist, um das vom Stadtrat übernommene Ziel des Bürgerbegehrens „sauba sog i“ zu erreichen, den Anteil von PKW mit Verbrennungsmotor bis 2025 auf 20% zu senken. Die Vorbehaltsflächen können zudem dabei helfen, ein Chaos wie beim Leihradservice OBike zu verhindern, indem sie als geordnete Abstellmöglichkeit für Leihräder und Leih-E-Scooter aller Anbieter dienen.

Zoe Bäcker

Dr. Marcus Kaiser

[1] <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-mehr-platz-fuer-fahrraeder-1.4596551>